

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 12 (1950)  
**Heft:** 10-12

**Artikel:** D'Woret!  
**Autor:** Camenzind-Riederer, Hedwig  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-183026>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Lueg, i dem Öpfel heb ich halt  
Der ganzi Summer fescht.  
Gspüür Maienacht und Sunnegwalt.  
Ghör ds Ruusche vu de-n-Escht . . .

Ha i der säbe Hoschet au  
Es Maitli i de-n-Aarme gha.  
Jetz sigs e gmacht Herefrau  
So chunnts der Läbtig ringer a!

Muesch kei Verbäärmisch ha mit mir.  
So preichts halt üüsereis.  
Ds Gfell macht si Chehr, das sägi dir.  
Wil ich zum Troscht das Liedli weiß:

Ich ha-n-e Öpfel funde  
Im schattig-grüene Gras  
E rote, chugelrunde --  
Härrgott, wie freut mi das!

Los, heb der Öpfel nääch a ds Ohr  
Gad wie-n-e Muschle ussem Meer.  
He säg, uf Ehr, chunnts eim nüd vor.  
Halb wie-n-es Lied, halb wie-n-e Lehr:

Es sig im Ghüüs e Quell etsprunge  
Und ussem Chäre chym der Baum.  
Im Laub heig schu es Meisli gsunge  
Em Bueb, wo drunder schlaf und traum.

Georg Thüerer

Us „Vrinelisgärtli“

Verlag Tschudi & Cie., Glarus

### **D'Woret!**

Weisch au, was wörkli ehrli isch?  
Wenn d'Woret seisch! Grad use bisch!  
Wenn d'Woret sälber guet vertreisch --  
Erscht nochher sie de andre seischt!

Hedwig Camenzind-Riederer